KOCKS INFORMATIONEN 2016

Fernwärmedüker Gleisvorfeld , Frankfurt

Industriebau Automotive, Deutschland

Autobahnkreuz Aachen Flying-Eye.eu

KOCKS INGENIEURE

70 Jahre Gesamtlösungen aus einer Hand – weltweit

Comprehensive Engineering Solutions worldwide since 1946

KOCKS ENGINEERS

Kläranlage Bonn-Salierweg

Straßennetz Malta

Deponie Muertendall, Luxemburg

www.kocks-ing.de

Sehr geehrte Kunden, liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, liebe Freunde des Hauses,

70 Jahre KOCKS INGENIEURE – das bedeutet 70 Jahre intensive und kreative Arbeit an Gesamtlösungen, mit denen weltweit Infrastrukturmaßnahmen aus einer Hand bereitgestellt wurden. Die Bandbreite unserer Projekte ist groß, die exakte Anzahl heute kaum zu bestimmen, das von KOCKS INGENIEUREN betreute, kumulierte Bauvolumen größer als mancher Staatshaushalt. So blicken wir mit dem allergrößten Respekt und ein wenig Stolz, unseren Anteil an diesem Erfolg beigetragen zu haben, auf die Leistungen der vergangenen Jahrzehnte. An dieser Stelle geht unser Dank an unsere Mitarbeiter: Ohne Ihre Motivation, tagtäglich Spitzenleistungen für unsere Kunden zu erbringen, wäre dieser Erfolg nicht möglich.

Auf den folgenden Seiten haben wir eine Auswahl aktueller und charakteristischer Projekte zusammengestellt, die unseren ganzheitlichen Lösungsansatz, die Bandbreite unserer Leistungen und die Stärken unserer Teams im In- und Ausland verdeutlichen. Zugleich nutzen wir aber auch den Anlass, um festzuhalten, was uns wichtig ist: eine erfolgreiche und prägende Firmenhistorie, unsere Vision und Mission, mit der wir unseren Erfolg gemeinsam weiter in die Zukunft tragen wollen, und das wichtige Fundament unserer Werte und Unternehmenskultur. All das spiegelt sich auch in den abschließenden Projektskizzen wider, die die maßgebliche Entwicklung einzelner Geschäftsbereiche im Verlauf der Firmengeschichte zusammenfassen.

Die Märkte und Herausforderungen ändern sich – unsere Werte, unsere hohe Motivation und unsere langfristig ausgerichteten, partnerschaftlichen Kundenbeziehungen haben jedoch Bestand. Eine konsequente Qualitätssicherung und die Wahrung unserer persönlichen und professionellen Integrität bilden auch in Zukunft die Basis, als unabhängiges, beratendes Ingenieurbüro weltweit erfolgreich tätig zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern frohe Feiertage.

Dr. Henning Kocks Michael Leinhos Ulrich Sprick

KOCKS CONSULT GMBH • Stegemannstr. 32-38 • 56068 Koblenz • Tel. 0261 1302-0 • Fax 0261 1302-400 • info@kocks-ing.de • www.kocks-ing.de
KOCKS CONSULT GMBH • NL Frankfurt • Darmstädter Landstr. 104 • 60598 Frankfurt/M • Tel. 069 420989-0 • Fax 069 420989-12 • infoffm@kocks-ing.de
KOCKS CONSULT GMBH • NL Bonn • Quantiusstr. 6 • 53115 Bonn • Tel. 0228 72629-0 • Fax 0228 72629-20 • infobonn@kocks-ing.de

Aktuelle Anforderungen · Lösungen · Leistungen

Erdarbeiten R18, Aserbaidschan

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Aserbaidschan

Bauüberwachung der Instandsetzung der Nationalstraße R18 auf 140 km zwischen Mingachevir und Bahramtapa, abschnittweise zweispuriger Neubau.

Auftraggeber AzerAvtoyol

Finanzier Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)

Leistung KOCKS INGENIEURE Projektmanagement und Bauüberwachung für drei international ausgeschriebene Baulose unter FIDIC Vertragsbedingungen.

Sicherung der Fernwärmeversorgung in Frankfurt am Main

Neubau eines begehbaren Fernwärmedükers mit Querung von 35 Gleisen am Hauptbahnhof Frankfurt.

Bauherr / Auftraggeber Mainova AG

Leistung KOCKS INGENIEURE Objektplanung Düker (HOAI Leistungsphasen 3-8) inklusive Bauwerke, Tragwerksplanung Baugruben und Bauwerke, Umweltverträglichkeitsvorprüfung, Technische Ausrüstung Düker und Bauwerke.

Blick in den Fernwärmedüker, Frankfurt/Main

Sanierung Überschussschlammeindickung Kläranlage Koblenz

Sanierung technischer Ausrüstung auf Kläranlagen

Sanierung der maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung von Kläranlagen, z. B. Maschinen zur Überschussschlammeindickung, Schlammentwässerung, Räumerbrücken, Rechenanlagen, etc.

Auftraggeber Bundesstadt Bonn, Stadtentwässerung Koblenz, Entsorgungsverband Saar, Erftverband

Leistung KOCKS INGENIEURE Vorplanung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauüberwachung.

Verbesserung der Handelsrouten in Tadschikistan

Multidisziplinäre Untersuchung zum Ausbau der Straßenverbindung von Duschanbe nach Afghanistan.

Auftraggeber Ministerium für Transport, Tadschikistan

Finanzier Asiatische Entwicklungsbank (ADB)

Leistung KOCKS INGENIEURE Straßenzustandsbewertung, Bestandsaufnahme, Umwelt und Landnutzung, Vermessung, Geotechnik, Unfallrisiko-Analyse, Verkehrsprognose, Alternativen zum vierstreifigen Ausbau, Vorplanung, Kostenschätzung, Bewertung der Umwelt- und Sozialverträglichkeit des Ausbaus, Nutzen-Kosten-Analyse, Ausschreibungsunterlagen für einen Design-Built Vertrag.

Beginn der Projektstraße, Stadttor Duschanbe, Tadschikistan

Kundenorientierung

Mit einem breit angelegten Leistungsportfolio bedienen KOCKS INGENIEURE vielfältige Anforderungen öffentlicher Auftraggeber, international finanzierter Projekte der Technischen und Finanziellen Zusammenarbeit und zahlreicher Industrie- und Privatkunden.

Schwerpunkte bilden die Geschäftsfelder Wasserver- und entsorgung, Verkehrsanlagen, Industriebau sowie Umwelt und Abfall.

KOCKS INGENIEURE entwickeln und planen mit ihrer Expertise in den Bereichen Verkehrsplanung, Stadt- und Raumplanung, Konstruktiver Ingenieurbau, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung (TGA), Elektrotechnik, Wasserver- und entsorgung, Umwelt und Maschinenbau gemeinsam mit den Kunden maßgeschneiderte Gesamtlösungen für deren spezifische Aufgabenstellungen.

Die Realisierungsphase betreuen wir mit erfahrenen Kollegen aus den Bereichen Bauüberwachung, Projektsteuerung sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination (SiGeKo). Die interdisziplinären Teams übernehmen auch nach Fertigstellung der Bauwerke kundenorientierte Dienstleistungen, wie beispielsweise Betreuung von Wartungsaufgaben, Trainingsmaßnahmen oder Dokumentationsleistungen. Mit der eindeutigen Zuordnung der Projektverantwortlichkeit über die gesamte Laufzeit und einer hohen Flexibilität, auch unter Termindruck positiv auf Änderungen zu reagieren, haben wir uns branchenweit eine hohe Wertschätzung erarbeitet.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der hohen individuellen Kompetenz und Professionalität unserer Projektleiter, genauso wie in der interdisziplinären Zusammenarbeit qualitätsbewusster Teams, die unseren Kunden als Partner über die gesamte Projektdauer zur Verfügung stehen.

Leistungen

Erhebungen	Studien	Planung	Ausführung	Management
Hydraulik	Raumplanung	Konzept	Bauüberwachung	Zieldefinition
Hydrologie	Sektorstudien	Entwurf	Bauoberleitung	Konfliktanalyse
Hydrogeologie	Marktanalysen	Genehmigung	Werksabnahmen	Öffentlichkeitsarbeit
Geologie	Machbarkeits-studien	Ausführungsplan	Montageaufsicht	Genehmigungs-verfahren
Vermessung	Ökonomische Bewertungen	Massenermittlung	Dokumentation	Finanzplanung
Verkehr	Standortplanung	Kostenermittlung	Abrechnung	Ablaufplanung
Kataster	Umweltstudien	Ausschreibung	Inbetriebnahme	Terminkontrolle
Immissionen	Gutachten	Angebots-bewertung	Wartung	Kostenkontrolle
Emissionen		Vergabevorschlag	Sicherheit- und Gesundheitsschutz	Qualitätskontrolle
		Sicherheits- und Gesundheitsschutz		Koordination
				Vertragswesen
				Schulung

Aktuelle Anforderungen · Lösungen · Leistungen

B 266

Verkehrsgerechte Anbindung der Region Schleiden/ Gemünd an den Ballungsraum Köln/Bonn

Vierstreifiger Ausbau der Bundestraße B 266 im Bereich Mechernich.

Auftraggeber Stadt Mechernich/ Straßen.NRW

Leistung KOCKS INGENIEURE Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung von Straße, Kanalisation, Regenrückhaltebecken, Brücke im Zuge der B 266, Stützwänden und Lärmschutzwänden sowie Erarbeitung von Bauleitplanung, Artenschutz, Landschaftspflegerische Begleitplanung, Lärmgutachten, Verkehrsuntersuchung.

Müllentsorgung für 28 Städte und Gemeinden in der Region Korca, Albanien

Neubau der Abfalldeponie für die Region Korca mit einer Entsorgungskapazität von ca. 725.000 Tonnen Abfall (Planungshorizont bis 2032). Neubau von drei Müllumladestationen.

Auftraggeber Korca Regional Waste Management Company

Finanzier KfW Entwicklungsbank

Leistung KOCKS INGENIEURE Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauleitung, Training.

Einbau der Deponiebasisabdichtung

Blick in die fertig gestellte Fertigungshalle

Schaffung von Infrastruktur für neue Produktionsanlagen der Autoindustrie, Deutschland

Anpassungen und Ergänzungen der Stahlhallenkonstruktion zur Erweiterung von Schweißzellen und Montageanlagen auf 25.000 m². Ergänzung und Erneuerung der Infrastruktur, Medien und Elektro. Herstellung der Maschinenanschlüsse der Elektro- und Medienversorgung sowie der Lüftung.

Auftraggeber Adam Opel AG

Leistung KOCKS INGENIEURE Objektplanung, Tragwerksplanung, Fachplanung TGA, Bauüberwachung, Fachbauleitung TGA, SiGeKo, Projektmanagement, Qualitätssicherung.

Verbesserung der Abwasserinfrastruktur an 15 Universitätsstandorten in Äthiopien

Unterstützung des äthiopischen Umweltministeriums bei Bau und Betrieb von 15 Kläranlagen an verschiedenen Universitätsstandorten im Land.

Auftraggeber GIZ International Services

Leistung KOCKS INGENIEURE Technologietransfer, Training, Vorplanung, Ausführungsplanung, Maschinen- und Elektrotechnik, Tragwerksplanung, Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Bauüberwachung, Unterstützung und Training während der Installation der technischen Ausrüstung.

Maschinentechnik Kläranlage

Vision

Weltweit steigen die Ansprüche an die Lebensqualität der Menschen. Das Bewusstsein der Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt schärft sich in Wirtschaft, Industrie und Politik. Der Grad der Technisierung und der Vernetzung nimmt täglich zu. Aufgaben und Anforderungen sind im stetigen Wandel. In diesen hochdynamischen Umfeldern werden wir auch in Zukunft verantwortungsbewusst komplexe Infrastrukturentwicklungen unserer Kunden mit maßgeschneiderten Gesamtlösungen aus einer Hand bedienen. Mit durchdachten, qualitätsgesicherten Lösungen unterstützen wir unsere Kunden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und der Festigung ihrer Marktposition. So tragen wir mit unseren Leistungen zur nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität und zum wertorientierten Ausbau von Wirtschaftsstandorten bei.

Immer auf dem Weg zu neuen Perspektiven – weltweit – seit 70 Jahren.

Mission

Als Partner unserer Kunden engagieren wir uns mit höchster Professionalität und Lösungskompetenz für die von ihnen gestellten Aufgaben. Mit innovativen und qualitätsgesicherten Leistungen auf Basis einer ganzheitlichen Perspektive tragen wir zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland und vielfältiger Aspekte seiner Lebensqualität bei. Dazu zählt unsere aktive Beteiligung an einem zukunftsfähigen Erhalt und Ausbau der inländischen Infrastruktur. Unsere Industriekunden unterstützen wir, ihre Marktposition zu festigen und auszubauen. Mit unserer Erfahrung und dem Einsatz in international geförderten Projekten der Technischen und Finanziellen Zusammenarbeit leisten wir einen elementaren Beitrag zur stetigen Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Aktuelle Anforderungen · Lösungen · Leistungen

Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp

Leistungsgerechter Autobahnausbau am größten europäischen Binnenhafen in Duisburg

Achtstreifiger Ausbau der A 40 zwischen AS DU-Homberg und AS DU-Häfen, einschließlich Neubau der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp.

Bauherr Bundesrepublik Deutschland

Auftraggeber DEGES

Leistung KOCKS INGENIEURE Objektplanung Verkehrsanlagen bestehend aus Machbarkeitsstudie, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung, Schalltechnischer Fachbeitrag, Baulogistik, Baustellenmanagement.

Bauwerksplanung: Leonhardt, Andrä & Partner.

Entwicklung des Transportkorridors China - Eastern Europe in Südkasachstan

Sanierung und Neubau von 2.715 km Straße im Rahmen des Programms „Central Asian Regional Economic Cooperation“ (CAREC).

Bauherr / Auftraggeber Ministerium für Infrastruktur und Entwicklung, Kasachstan

Leistung KOCKS INGENIEURE Bauüberwachung für die Abschnitte bei Taras (65 km) und Karnei (49 km).

Betonstraßenbau in Karnei

Probenahme von Flora und Fauna, Aserbaidschan

Umwelt- und Sozialverträglichkeits-Monitoring im Pipelinebau, Kaukasusregion

Neubau der Ölpipeline zwischen dem Kaspischen Meer (Aserbaidschan) und Rustavi (Georgien).

Bauherr / Auftraggeber Ölindustrie

Leistung KOCKS INGENIEURE UVP und SVP im Vorfeld des Pipelinebaus, Monitoring während der Bauphase, Habitat- und Speziskartierung, ökologische Bestandspläne, Umweltmanagementpläne, Translokation von Fauna und Flora, Überwachung der Wiederherstellung der Lebensräume, Begleitung des Beschwerdemanagements, Technische Beratung.

Ausbau des Produktionsstandortes Opel Szentgotthárd Ltd., Ungarn

Um- und Neubau zur Erweiterung der Produktionsfläche (65.000 m²) für die neue Motorenproduktion.

Auftraggeber Opel Szentgotthárd Ltd., Ungarn

Leistung KOCKS INGENIEURE Projektmanagement, Projektsteuerung, Dokumentenverwaltung, Generalplanung, Bauüberwachung, Fachbauleitung, Technische Gebäudeausrüstung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination.

Hallenkonstruktion Opel Szentgotthárd Ltd.

Werte

Unsere Werte bilden die Basis unseres täglichen Handelns. Sie geben Orientierung für unsere Zusammenarbeit – intern wie auch mit unseren Partnern. So sichern sie eine offene Unternehmenskultur ebenso wie die Zufriedenheit unserer Kunden und damit langfristigen Markterfolg.

Unabhängigkeit

Wir stehen unseren Kunden als unabhängige Berater, Planer, Qualitätssicherer und Projektsteuerer mit hoher Professionalität zur Seite.

Leistungsbereitschaft

Wir bieten unseren Kunden eine verlässliche und von hohem persönlichen Einsatz geprägte Leistung. Detailkompetenz und Flexibilität ergänzen den Blick auf ganzheitliche Lösungen für kundenspezifische Aufgaben.

Integrität

Unsere persönliche und professionelle Integrität bildet die Basis für langfristig angelegte, partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen.

Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Projekte und Leistungen – im intensiven Austausch mit unseren Kunden für die beste Lösung der Aufgabe, genauso wie in den Details der Planung und Realisierung.

Unsere leitenden Mitarbeiter sind mit persönlichem Kapital am Unternehmen beteiligt und setzen sich mit höchster Motivation für die Erreichung der Kundenziele ein.

Qualitätsanspruch

Unsere auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen, kreativen Lösungen und die qualitätsgesicherte Projektabwicklung sichern eine kontinuierlich hohe Kundenzufriedenheit und langfristige Kundenbindung.

Mitarbeiterwertschätzung

Gegenseitiger Respekt und eine offene Kommunikationskultur sind unumstößliche Pfeiler unserer Zusammenarbeit und unseres Umgangs miteinander. Vielfältige Förderungsangebote prägen unser Engagement in der individuellen Entwicklung unserer Mitarbeiter ebenso wie flexible Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weltoffenheit

Als global tätiges Unternehmen leben wir täglich Weltoffenheit und sind stolz darauf, Mitarbeiter aus über 15 Nationen zu uns zu zählen.

Aktuelle Anforderungen · Lösungen · Leistungen

Planausschnitt Palmengarten

Sanierung der Wasserversorgung im Palmengarten Frankfurt am Main

Erneuerung des Versorgungsnetzes, bestehend aus dem Eigenwassernetz zur Versorgung der Grünflächen mit Gießwasser sowie Trinkwassernetz, Länge 7 km.

Bauherr / Auftraggeber Hochbauamt Stadt Frankfurt am Main

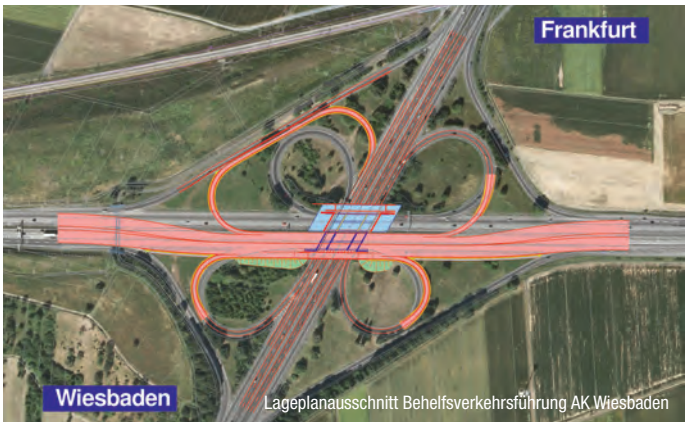
Leistung KOCKS INGENIEURE Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Örtliche Bauüberwachung.

Umbau des Wiesbadener Kreuzes zur Bewältigung des steigenden Verkehrsaufkommens

Umbau des Knotenpunktes BAB 3/BAB 66 im Vorgriff auf den Gesamtumbau des Autobahnkreuzes ab 2018.

Bauherr / Auftraggeber Hessen Mobil

Leistung KOCKS INGENIEURE Straßenplanerischer Entwurf, Genehmigungsplanung, Planung Entwässerungseinrichtungen, Abstimmung mit allen fachlichen Planungsbeteiligten und Genehmigungsbehörden.



Lageplanausschnitt Behelfsverkehrsführung AK Wiesbaden

Kellersituation im Bereich der Produktionsmaschinen

Modernisierung von Produktionsanlagen der Behälterglasindustrie

Modernisierung der Weißglasschmelzwanne auf den neuesten Stand der Technik unter Aufrechterhaltung der Glasproduktion in unmittelbar angrenzenden Hallenabschnitten. Erneuerung von Produktions-, Sortier-, Kontroll- und Verpackungslinien.

Bauherr / Auftraggeber Ardagh Group, Lünen

Leistung KOCKS INGENIEURE Gesamtplanung und Bauüberwachung der baulichen Maßnahmen, Objekt- und Tragwerksplanung, Medienversorgung und SiGeKo.

Abwasser- und Müllbehandlung der Weltgartenschau und Nachbarsiedlungen in Qingdao, China

Semizentrales Ver- und Entsorgungszentrum zur Evaluierung, Optimierung und Weiterentwicklung des integrierten Infrastrukturansatzes.

Auftraggeber Bundesministerium für Bildung und Forschung

Leistung KOCKS INGENIEURE Grundlagenermittlung, Verfahrenstechnische Berechnungen, Unterstützung des Kunden bei: Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Ausschreibungsunterlagen und Vergabe

Projektpartner: TU Darmstadt (Forschung und Projektleitung)

Ver- und Entsorgungszentrum SEMIZENTRAL, Qingdao

Unternehmenskultur

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Wertschätzung, Respekt, Fairness, gegenseitiger Unterstützung und offener Kommunikation. Unser Umgang miteinander ist das Fundament für erfolgreiches Arbeiten und damit das Erreichen der Kundenziele. Die Diversität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereichert unser Leben, weitet den Blick und ermöglicht es zudem, auch in fremden Kulturkreisen „Know-how Made in Germany“ sicher zu implementieren.

Qualität und Compliance

Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QM-System) bildet den Kern unseres integrierten Managementsystems. Es definiert alle Prozesse, die unsere täglichen Leistungen ausmachen und wird jährlich extern zertifiziert. Die kontinuierliche Auditierung liefert einem interdisziplinär zusammengesetzten Kontrollgremium mögliche Anhaltspunkte für die fortlaufende Weiterentwicklung.

Mit unserem integrierten Managementsystem können wir unseren Kunden ein passgenau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes und qualitätsgesichertes Ergebnis garantieren – selbstverständlich unter Einhaltung relevanter nationaler und internationaler Gesetze, aktueller Auflagen des Umweltschutzes und spezifischer Anforderungen an sicheres und gesundes Arbeiten.

Rechts- und regelkonformes Verhalten genießt bei KOCKS INGENIEUREN höchste Priorität und spiegelt sich in einem aktiv gelebten Compliance Management wider: Die Wahrung der persönlichen und professionellen Integrität ist die Grundlage unseres langfristig angelegten und partnerschaftlichen, konsequent an den Kundenanforderungen ausgerichteten Geschäftsmodells als unabhängiger Berater.

Aktuelle Anforderungen · Lösungen · Leistungen

Verkehrserschließung Flughafen Frankfurt

Ausbauprogramm des Wirtschaftsstandortes Flughafen Frankfurt

Bauherr / Auftraggeber Fraport AG

Projekte / Leistung KOCKS INGENIEURE:

Erweiterung Südliches Rollbahnsystem Los 3 Kabeltiefbau

Landseitige Erschließung Süd-Ost am Terminal 3
Objektplanung Verkehrsanlagen (öffentliches und Betriebsstraßennetz), Mikrosimulation Verkehrsfluss, Objektplanung Ingenieurbauwerke, Beratung und Begleitung von Planänderungsverfahren / Deckblattverfahren, Bauphasenplanung, Bauüberwachung.

Sanierung von Abwasserpumpwerken

Sanierung der maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung von Abwasserpumpstationen.

Auftraggeber Bundesstadt Bonn, Stadtentwässerung Koblenz, Kreisverwaltung Montabaur

Leistung KOCKS INGENIEURE Vorplanung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauüberwachung.

Sanierung Pumpwerk Buschdorfer Straße, Bonn

Brückenprüfungen

Zustandsbewertung von Ingenieurbauwerken

Haupt- und Einfache Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 inklusive Dokumentation für:

- **Überführung der B 9 über den Saarkreisel in Koblenz**
- **Bauwerksprüfungen für Straßen.NRW**
  53 Bauwerke für RNL Gummersbach, 55 Bauwerke für RNL Gelsenkirchen, 71 Bauwerke für RNL Euskirchen
- **Bauwerksprüfung BAB A 648, Katharinenkreisel in Frankfurt am Main** 4.500 m² Autobahnbrücke.

Abfallentsorgung Deponie Muertendall, Luxemburg

Errichtung eines Verwaltungsgebäudes mit Werkstätten und zwei Lagerhallen. Erweiterung des Betriebsgeländes als Containerfläche. Neustrukturierung der Zufahrtssituation.

Bauherr / Auftraggeber SIDERE, SIGRE

Leistung KOCKS INGENIEURE Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Objektplanung, Tragwerksplanung, Fachplanung TGA, Bauüberwachung, SiGeKo, Erstellung eines Heizungskonzeptes (Energieeffizienz), Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe.

Deponie Muertendall

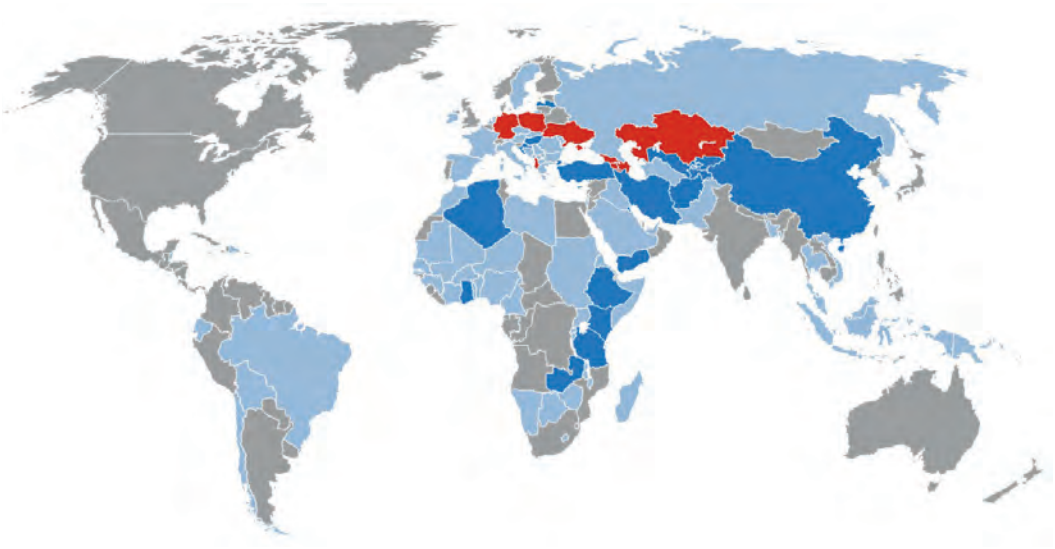
Historie

Im Jahr 1946 nahmen KOCKS INGENIEURE ihre Tätigkeit in Koblenz als unselbstständiges Büro der von Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Friedrich Kocks gegründeten Kocks Wermelskirchen GmbH auf. Zunächst mussten mit Räumungs- und Demontagearbeiten die Kriegsschäden beseitigt werden. Zunehmend erhielten KOCKS INGENIEURE Aufträge, die für den Wiederaufbau der Infrastruktur Deutschlands in den Sektoren Wasser, Verkehr und Ingenieurbau sorgten. Bereits hier entwickelte sich die Kernkompetenz des Unternehmens: Kunden mit anspruchsvollen Aufgaben in komplexen Infrastrukturprojekten maßgeschneiderte Gesamtlösungen aus einer Hand zu bieten.

Aus dem Büro entstand 1954 die F. H. Kocks KG. Sie konzentrierte sich bundesweit mit zahlreichen Niederlassungen auf die Tätigkeit beratender Ingenieure des Bauwesens. Gleichzeitig erarbeiteten sich KOCKS INGENIEURE ein beträchtliches Know-how im Auslandsgeschäft. Hier bildeten die Entwicklungsländer, die seit der Gründung der Weltbank 1952 von internationalen Geldgebern gefördert wurden, einen Schwerpunkt der Beratung, Planung und Realisierung. Gemeinsam mit sechs weiteren maßgeblichen Consultants gründeten KOCKS INGENIEURE 1954 den Verband Unabhängig Beratender Ingenieure (VUBI), der die Interessen der deutschen Bauingenieure im In- und Ausland vertrat, namentlich bei der Weltbank.

Während die Inlandsmärkte nach dem Boom der 1950er und 1960er Jahre stagnierten, nahmen die Auslandsaktivitäten stetig zu und machten Ende der 1970er Jahre bereits 75 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens aus. Das verstärkte Auslandsengagement und die gestiegenen Kapitalanforderungen zur Abfederung möglicher Risiken führten 1977 zur Umfirmierung in die Kocks Consult GmbH. Der damit einhergehende, konsequente Aufbau des Eigenkapitals sichert seither zuverlässig die Unternehmensaktivitäten und ermöglicht langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden im In- und Ausland.

Heute erbringen 200 Ingenieure, Techniker, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Experten mit dem Bauwesen verbundener Disziplinen hochwertige Dienstleistungen in den derzeit elf bestehenden Niederlassungen sowie auf Baustellen in über 30 Ländern weltweit.



Niederlassungen in:
Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Deutschland, Georgien, Kasachstan, Malta, Polen, Ukraine

Projekte 2016 in: Afghanistan, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, China, Georgien, Ghana, Irak, Iran, Jemen, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kroatien, Kuwait, Luxemburg, Malediven, Malta, Montenegro, Polen, Russland, Sambia, Tadschikistan, Tansania, Türkei, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Zypern

Projektländer seit 1946 (historisch)

Umweltmonitoring St. Vincent und die Grenadinen, Karibik

Umweltmonitoring

Neben den landespflegerischen Begleitplanungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen, die im Zusammenhang mit den Infrastrukturprojekten regelmäßig von KOCKS INGENIEUREN erbracht werden, gewann das eigenständige Umweltmonitoring von Bauaktivitäten seit 2008 wieder an Bedeutung. KOCKS INGENIEURE erbringen seither entsprechende Leistungen für eine Inselquerung auf St. Vincent (2008 bis 2010), die Bahn-Hochgeschwindigkeitsstrecke Ankara-Istanbul (seit 2008), im Rahmen des Baus des Kidunda-Staudammes Tansania (seit 2013) und bei der Konstruktion der South Caucasus Pipeline in Aserbaidschan und Georgien (seit 2014).

Infrastrukturplanung Georgien

2005 wurden KOCKS INGENIEURE von der Millennium Challenge Corporation Georgien beauftragt, eine Machbarkeitsstudie und Ausführungsplanung für rund 270 km Straße in der Samtske–Javakheti Region Georgiens durchzuführen. Die überzeugende Planungsleistung und gute Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bildeten den Grundstein für zahlreiche weitere Aktivitäten in Georgien.

Hervorzuheben sind die Planungsleistungen der Großprojekte zum abschnittweisen Aus- und Neubau der Autobahn E-60 westlich von Tiflis bis ans Schwarze Meer. Die Planung der Verkehrsanlagen beinhaltete unter anderem auch zwei große Tunnelröhren und die 800 m lange Liakhvi-Großbrücke. Hinzu kamen Planungen für zahlreiche kleinere Tunnel, Brückenrehabilitierungen, Ortsdurchfahrten und Umgehungsstraßen.

Der Erfolg lag in der engen Zusammenarbeit zwischen international erfahrenen Experten von KOCKS INGENIEUREN und ihren georgischen Partnerbüros und Auftraggebern. So wurden state-of-the-art Lösungen für komplexe Projekte und georgische Anforderungen geschaffen, die auch heute noch Bestand haben.

Das starke Renommee und die Zunahme lokal finanzierter Projekte ermöglichte im November 2006 die Gründung der KOCKS Niederlassung Georgien. Bis heute liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten im Bereich Straßenplanung und umfasst Machbarkeitsstudien, Vor- und Ausführungsplanungen, Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Bauüberwachung. Seit 2011 werden zudem Projekte im Bereich Wasserversorgung, Wasseraufbereitung und Kläranlagen sowie im Umweltmonitoring bearbeitet.

Im August 2016 ist die Niederlassung in firmeneigene Büroräume gezogen und hat damit die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Tätigkeiten in Georgien gestellt.

Visualisierung Liakhvi-Brücke

Portale des Gori-Tunnels

Wasserversorgung Afghanistan

Im Rahmen der von der KfW geförderten Programme zur Trinkwasserversorgung in Afghanistan waren KOCKS INGENIEURE an der Entwicklung der Wasserversorgung zahlreicher Städte beteiligt.

2002 wurde in Kabul die Wasserversorgung für die Große Stammesversammlung „Loja Jirga“ sichergestellt. Von 2002 bis 2008 wurde die Wasserversorgung von Herat bearbeitet, inklusive Sofortmaßnahmen, Ausarbeitung eines 10-Jahres-Konzeptes und dessen Planung. In der Realisierungsphase erfolgte die internationale Ausschreibung, die Bauüberwachung – teilweise als Regiebaumaßnahme – und das Management der Finanzen über einen Treuhandfonds.

Von 2001 bis 2004 wurde in Kunduz ein Brunnenfeld erschlossen und die zugehörige Transportleitung, der Wasserturm und das Verteilungsnetz realisiert.

Von 2003 bis 2012 folgten kleinere Projekte mit vergleichbarem Leistungsspektrum in den nördlichen Provinzen.

Seit 2009 sind KOCKS INGENIEURE mit dem Ausbau der zivilen Flughafenanlagen in Mazar-i-Sharif, inklusive Entwässerungsplanung und Wasserversorgung des Flughafens betraut.

Trinkwasserversorgung Afghanistan

Ausbau von Bundesfernstraßen

Nachdem Anfang der 1990er Jahre die Umsetzung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit von großer Bedeutung war, wurde zum Ende des Jahrzehnts in den westlichen Bundesländern vermehrt in den leistungsgerechten Ausbau des Autobahnnetzes investiert. Bereits 1999 waren KOCKS INGENIEURE am Ausbau der A 4 zwischen den Autobahnkreuzen Kerpen und Köln-West beteiligt. Im Zusammenhang mit Staubeseitigungsprogrammen wurden die Ausbauplanungen der Autobahnkreuze Breitscheid (2003 - 2004), Moers (2006 - 2007), Duisburg-Süd (2009 - 2015), Aachen (2009 - 2016) und Köln-Nord (2002 - 2015) von uns bearbeitet. Aber auch am Ausbau der Streckenquerschnitte waren und sind wir beteiligt. Hierbei handelt es sich um Teilabschnitte unterschiedlicher Länge u. a. von der A 1, A 3, A 4, A 5, A 40, A 44, A 57, A 59, A 60, A 64, A 555 und A 643.

Seit 2013 wirken KOCKS INGENIEURE an der Erneuerung der Rheinbrücke Leverkusen und seit 2014 an der Erneuerung der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp mit und tragen in den jeweiligen Planungsgemeinschaften die Verantwortung für die Verkehrsanlagenplanung bei den beiden Rheinquerungen von europäischer Bedeutung.

Autobahnkreuz Aachen

Technische Investorenberatung

2001 erhielten die Wasser- und Maschinenbauingenieure von KOCKS den ersten Auftrag zur Beratung von Finanzierungsinstituten bei der Ausschreibung von Konzessionsprojekten (BOT-Modelle) in den technischen Komponenten der Ausschreibung, der Baukontrolle und des Betriebs.

Auf die Kläranlage in Zagreb folgten 2003 bis 2006 die Trinkwasseraufbereitungsanlage Moskau Südwest, 2009 die NaHCl-Anlage Moskau und 2010 die Müllverbrennungsanlage Moskau. Seit 2016 erbringen wir entsprechende Beratungsleistungen für die Kläranlage in Kuwait.

Karosseriebau Rüsselsheim

Milling Center Rüsselsheim

Gesamtleistungen Industriebau Automotive

1999 wurden KOCKS INGENIEURE mit Tragwerksplanung und Bauüberwachungsleistungen für den Umbau der Motorenproduktion im Adam Opel Werk in Kaiserslautern beauftragt. Im Folgenden wurde das Leistungsspektrum erweitert und auf verschiedene Bereiche der Kfz-Produktion auch in anderen Teilen des Konzerns ausgeweitet.

Seither unterstützen KOCKS INGENIEURE die Adam Opel AG beim Um- und Neubau ihrer Produktionsanlagen (oft unter laufendem Betrieb) im In- und Ausland. Wichtige Meilensteine waren: die Tragwerksplanung für die Rohkarosseriefertigung Neues Werk Rüsselsheim (2000), die Bauüberwachung der neuen Getriebefertigung im Werk Rüsselsheim (2001), die Bauüberwachung und Fachbauleitung TGA des Umbaus im Werk 1 in Bochum (2003), die Koordination und Überwachung aller Erweiterungs- und Umbauarbeiten der neuen Opel Corsa Produktion in Eisenach (2005), der Generalplanungsauftrag zur Erweiterung des GME-Crashtestzentrums in Rüsselsheim (2006), die Planungen für Umbauten im GM Werk in Saragossa (Spanien, 2008) und die Bauüberwachung und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination der Erweiterung der Produktionsanlagen für das Modell „Adam“ in Eisenach (2011).

Darüber hinaus wurden Komplettleistungen bestehend aus Projektmanagement, Objekt- und Tragwerksplanung, Bauüberwachung einschließlich Fachbauleitung für technische Gebäudeausrüstung mit Elektrotechnik und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für die Motorenwerke in Szentgotthárd (Ungarn, 2010), Tychy (Polen, seit 2013) und Kaiserslautern (ab 2016) sowie für die neue Getriebefertigung in Wien (2002) und die Um- und Neubaumaßnahmen der neuen GM Mittelklasse in Rüsselsheim (2007) erbracht.

Bauwerksprüfung und Sanierung

Im Bereich der Bauwerksprüfungen erbringen KOCKS INGENIEURE die Leistungen nach DIN 1076 für Ingenieurbauwerke an Straßen, nach DS 803 für die nicht bundeseigenen Bahnbauwerke sowie für Hochbauten nach VDI 6200 bzw. RÜV. In den letzten 15 Jahren wurden Bauwerksprüfungen für die Straßenbauverwaltungen verschiedener Bundesländer, die Tiefbauämter diverser großer Städte, private Eisenbahnverkehrsunternehmen und private Eigentümer von großen Hallen erbracht. Als in Koblenz ansässiges Unternehmen zählen sowohl das Tiefbauamt der Stadt als auch viele Industriekunden in Koblenz und der Umgebung zu unseren langjährigen zufriedenen Auftraggebern.

Alte Moselbrücke am Moselufer in Koblenz

Raumordnung und Städteplanung

1998 erhielten KOCKS INGENIEURE von der Stadt Koblenz den Auftrag, das Raumordnungsverfahren und die zugehörige Planung für das Dienstleistungszentrum des Gewerbe- und Technologieparks in Bubenheim an der B 9 durchzuführen. Es folgten zahlreiche Projekte für Privatkunden und die Öffentliche Hand, insbesondere die Rahmenplanung und Machbarkeitsstudie für das Technologiezentrum Koblenz (2004 - 2005), der Bebauungsplan zur Neugestaltung des Zentralplatzes (2008 - 2009) und der Bebauungsplan der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein im Rahmen der Bundesgartenschau in Koblenz 2011.

Übersicht der Straßenprojekte „5 Roads“ Aserbaidschan
Karte auf Basis UN 3761 Rev. 7 (2008), Quelle: weltkarte.com, Public Domain

Kanalsanierung von Großprofilen

Seit Mitte der 1990er Jahre wird die Kompetenz von KOCKS INGENIEUREN zur Sanierung von begehbaren, gemauerten Entwässerungskanälen mit Durchmessern >1,30 m von Entwässerungsbetrieben und Tiefbauämtern geschätzt. Beginnend mit dem „Großen Biergrund“ und dem „Hauptsammler Mainstraße“ in Offenbach wurden die Tätigkeiten bald auf Frankfurt am Main ausgedehnt, wo bis heute zahlreiche Hauptsammler unterirdisch saniert wurden. Highlights waren: der Beton-Haubenkanal Thüringer Straße, die gemauerten Ei-Profile mit 2,10 m Höhe der Rebstöcker- und Gustavsburgstraße, die Sanierung des Hauptsammlers „Im Mainfeld“ mit einer Profilgröße von 2,5 x 2,0 m bzw. 3 x 4 m auf einer Länge von 2,2 km, die Sanierung des „Alten Bergsammlers“ mit GFK-Rohren auf 2 km Länge sowie die Sanierung des Sonderprofils in der Solmsstraße, das so groß war, dass im Kanal ein Bagger eingesetzt werden konnte.

Neben der eigentlichen Kanalsanierung waren bei diesen Projekten auch die umfangreichen Erfahrungen von KOCKS INGENIEUREN im Spezialtiefbau gefragt.

Erschließungsgebiet B 9 Nord, Koblenz

Straßenplanung Aserbaidschan

Im Rahmen des TACIS-Programms erhielten KOCKS INGENIEURE 1997 den ersten Auftrag für eine Nutzen-Kosten-Untersuchung und Vorplanung zum zweispurigen Ausbau des Verkehrskorridors Baku-Tiflis-Jerewan.

Ab 2000 wurde die Entwurfsplanung dazu für über 600 km erbracht. 2008 wurden KOCKS INGENIEURE von der Weltbank mit dem Projekt „5 Roads Azerbaijan“ beauftragt, das die Machbarkeitsstudie, den Vorentwurf, die Umweltverträglichkeits- und Sozialverträglichkeitsuntersuchung für rund 600 km Staatsstraßen beinhaltete. Es legte den Grundstein für die Gründung der Niederlassung in Baku.

Bis heute folgten Ausführungsplanungen und FIDIC Ausschreibungen für über 500 km Staatsstraßen, weitere Nutzen-Kosten-Untersuchungen und mehrere Bauüberwachungen auf über 300 km Staats- und Regionalstraßen, inklusive der Großbrücke über den Fluss Kura.

Neben der reinen Planung und Bauüberwachung im Straßenbau hat sich die Niederlassung weiterentwickelt und führt auch Trainingsprogramme für Mitarbeiter der Straßenverwaltung durch. Zudem hat sie sich erfolgreich um das Umweltmonitoring beim Bau der Pipeline vom Kaspischen Meer nach Georgien beworben.

Kanal Solmsstraße

Übersicht Straßenprojekte Zentralasien
Karte auf Basis UN 3763 Rev. 7 (2011), Quelle: www.un.org

Kirgisistan
2010 – Osh-Batken-Isfana Rd. DD SV
2011 – Osh-Batken-Isfana Rd. FS
2012 – CAREC Bishkek-Osh Rd. FS
2013 – Nookat Pass SV

Tadschikistan
2009 – Abfallmanagement DD SV
2013 – Straße Ayni – Usbek. Grenze SV
2016 – Dushanbe-Kurgonteppa Rd. FS

Erläuterung
DD – Detailed Design, SV – Supervision, FS – Feasibility, Rd. - Road

Verkehrsanlagen Zentralasien

Im Sommer 1994 erhielt die Regierung Usbekistans von Deutschland die Zusage zur Finanzierung der Sanierung des Flughafens in Taschkent. KOCKS INGENIEURE gewannen die internationale Ausschreibung und wurden im Oktober 1994 zunächst mit der Planung und später mit der Bauüberwachung der drei Sanierungsphasen beauftragt. Die Präsenz und Erfahrung in der Region waren mit ausschlaggebend für die Beauftragung der Einführung eines „Pavement and Bridge Management System“ in den zentralasiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Dieses Projekt wurde 1995 von der EU im Rahmen des TRACECA-Programms an KOCKS INGENIEURE als Federführer einer Arbeitsgemeinschaft vergeben. Bis heute wurden zahlreiche weitere Projekte gewonnen und umgesetzt:

Turkmenistan
2001 – Sanierung Straße Kerki – Afgh. Grenze FS
2002 – Sanierung Atamurat – Imamnazar Rd. FS
2003 – Modernisierung Ashgabat-Turkmenbashy Rd. FS DD
2005 – Turkmenbashy - Karabogaz Rd. FS DD
2011 – Straße Turkmenbashy-Karabogaz- Kasach. Grenze FS

Usbekistan
2002 – Flughafen Termez DD SV

Kasachstan
1995 – TRACECA Pavement and Bridge Management System
2012 – CAREC Aspara-Blagoveshenka Rd. SV
2012 – Umweltstudie für Stadtumgehung Almaty

Wasserprojekte China

1995 wurden KOCKS INGENIEURE von der KfW Entwicklungsbank beauftragt, vier Kläranlagen in der Provinz Shandong in Zusammenarbeit mit einem chinesischen Consultingunternehmen zu planen, auszuschreiben (FIDIC Yellow Book) und zu überwachen. Es folgten weitere von der KfW finanzierte Kläranlagenprojekte und Beratungen für die GIZ und die ADB.

Betriebspersonal von mehr als 20 der KfW finanzierten Kläranlagen wurde von KOCKS INGENIEUREN vor Ort auf den Kläranlagen und im Trainingszentrum in Qingdao ausgebildet. Bis heute führen KOCKS INGENIEURE Projektmanagementleistungen für Kläranlagen und Abfallbehandlungsanlagen in China durch.

Seit 2012 sind KOCKS INGENIEURE unter Federführung des Instituts IWAR (TU Darmstadt) an dem BMBF finanzierten Forschungsprojekt „Client China-Semizentral“ beteiligt. Im semizentralen Ver- und Entsorgungszentrum nahe der Stadt Qingdao erfolgt die separate Behandlung von Grau- und Schwarzwasser und die gemeinsame Behandlung von Klärschlamm und Küchenabfall mittels anaerober Stabilisierung. Das Projekt Semizentral erhielt 2015 den GreenTec Award und ist 2015 mit dem zweiten Platz des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet worden.

Rundbecken für Nachklärung, Kläranlage Shandong, China

Erschließungsplanung

1994 erhielt die ARGE PIGUS unter Federführung von KOCKS INGENIEUREN den Auftrag, das Güterverkehrszentrum Wustermark im Westen Berlins als Generalplaner zu erschließen.

Auf 265 ha Fläche wurden Infrastrukturplanungen für das Güterverkehrsgewerbe (Speditionen, Autohof mit Parkplatz, Dienstleistungen), für den Hafen und das KV-Terminal erbracht. Für die Innere Erschließung wurden alle Ingenieurleistungen erbracht, die zur Erstellung der folgenden Einzelgewerke erforderlich waren: Geländeoptimierung, Modellierung und Massenausgleichsberechnung, Verkehrsanlagen (Straßen, Wege und Plätze), Gleisanlagen, Schmutzwasserentsorgung und Straßenentwässerung, Grundstücksentwässerung, Trink- und Löschwasserversorgung, Beleuchtung, Hafenanlagen und KV-Terminal. In der Realisierungsphase waren KOCKS INGENIEURE bei der Ausschreibung, der Vergabe, der örtlichen Bauüberwachung und der Bauoberleitung beteiligt. Mit der Objektbetreuung und den letzten Gewährleistungsabnahmen im Oktober 2004 wurde das Projekt zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers und erfolgreich für KOCKS INGENIEURE abgeschlossen. Es folgten zahlreiche weitere Erschließungsplanungen und Bauüberwachungen, unter anderem für das Wohn- und Gewerbegebiet Oftersheim (32 ha), den Technologie- und Gewerbepark am Leigesterner Weg in Gießen (100 ha), den Stadtteil Offenbach Kaiserlei (9 ha) sowie die Baugebiete Rheinquartier in Lahnstein (10 ha), Schänzchen III in Hochheim (18 ha), Geislar-West in Bonn (7 ha) und Am heiligen Stein in Reichelsheim (16 ha).

Markant ist sicherlich auch die Verkehrliche Erschließung des Terminals 3 am Frankfurter Flughafen, die KOCKS INGENIEURE seit 2007 in Arbeitsgemeinschaft erbringen.

A 2 Hannover – Berlin, Bauüberwachung

Modell GVZ Wustermark

Verkehrsprojekte Deutsche Einheit

Nach der Deutschen Wiedervereinigung im Oktober 1990 wurden die vordringlich zu realisierenden Verkehrsprojekte in den neuen Bundesländern definiert und ihre Umsetzung noch im gleichen Jahr im Vorgriff auf den Bundesverkehrswegeplan 1992 beschlossen.

KOCKS INGENIEURE waren von Anfang an an der Identifizierung und Umsetzung dieser sogenannten Verkehrsprojekte Deutsche Einheit beteiligt.

Besonders hervorzuheben sind die Projekte zur Genehmigungs- und Ausführungsplanung der A 4 im Abschnitt Bautzen – Görlitz einschließlich der Variantenuntersuchungen, zum Tunnel Königsteiner Berge und der Grenzzollanlage Ludwigsdorf von 1991 bis 1999 (teilweise in Arbeitsgemeinschaft), zum Raumordnungsverfahren für die A 44 im Abschnitt Kassel bis Eisenach, der Ausführungsplanung zum Lückenschluss Thüringer Zipfel der A 4 (in Arbeitsgemeinschaft) und zur Projektsteuerung und Bauüberwachung von 32 km des Aus- und Neubaus der A 2 unter Verkehr im Abschnitt Helmstedt bis Magdeburg von 1997 bis 1998 (in Arbeitsgemeinschaft). 1993 wurden KOCKS INGENIEURE mit der Projektsteuerung des Pilotprojektes zum Ausbau der A 13 zwischen Berlin und Dresden (Abschnitt Freienhufe bis Ortsrand) betraut, in dem Planer und Bauunternehmer von Beginn an zusammenarbeiten sollten.

DB Neubaustrecke Köln-Rhein/Main

Mainzer Ring

Der Mainzer Ring setzt sich aus verschieden langen Teilabschnitten der Bundesautobahnen A 60, A 643, A 66 und A 671 zusammen. Er führt den Verkehr über die Landesgrenzen von Rheinland-Pfalz und Hessen sowie über die Schiersteiner und Weisenauer Rheinbrücken hinweg um die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz herum.

1986 erhielten KOCKS INGENIEURE den Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz, die Variantenuntersuchung für den sechsstreifigen Ausbau der A 60 auf rheinland-pfälzischer Seite zu erstellen. Dies war eines der ersten Großprojekte der integrierten Verkehrsanlagenplanung unter Berücksichtigung städtebaulicher und Umweltaspekte in Rheinland-Pfalz.

Im Anschluss erbrachten KOCKS INGENIEURE Leistungen zur Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung diverser Teilabschnitte des Ringes. Während dieses langen Bearbeitungszeitraumes sind die Verkehrsfreigabe des rund 5,9 km langen Teilabschnittes Mainz-Hechtsheim (2012), die Studie zur Verortung der Schiersteiner Rheinbrücke (2007) und der Spatenstich für den Neubau der Schiersteiner Rheinbrücke (2013) hervorzuheben.

Zudem fungierten KOCKS INGENIEURE im Projektmanagement aller beteiligten Büros und von 1989 bis 1990 auch als Mediator zwischen der Straßenverwaltung, der Stadtverwaltung Mainz, Politik und Öffentlichkeit in dem damals nicht unumstrittenen Projekt.

Nach der Havarie des Herzstückes in der AS Mainz-Mombach (2015) wirkten KOCKS INGENIEURE bei der Ausführung für die Wiederinbetriebnahme mit. Auch heute dauert die verkehrsplanerische Unterstützung des Landesbetriebes Mobilität zum Ausbau der A 643 an.

Deutsche Bahn Neubaustrecken

Von 1979 bis 1991 waren KOCKS INGENIEURE in der Projektsteuerung der Neubaustrecke Hannover – Würzburg einschließlich der Inbetriebnahme involviert. 1991 wurden die Projektsteuerung für die Strecken Berlin – Dresden und Berlin – Magdeburg gewonnen und zudem Planungsprojekte generiert. Hervorzuheben sind die Neubaustrecke Köln – Rhein/Main zwischen 1993 und 2003 und die Ausbaustrecke Hamburg – Berlin, Abschnitt Nauen – Neustadt/Dosse zwischen 1992 und 2000.

Auf dem 17 km langen Segment der NBS Köln-Rhein/Main wurden der Entwurf, die Planfeststellungsunterlagen und die Ausführungsplanung im Planungsabschnitt 5 erbracht. Im Planungsabschnitt 7 erbrachten KOCKS INGENIEURE die Ausführungsplanung der Hochgeschwindigkeitsstrecke, einschließlich der Planung des Bahnhofs Montabaur (2002-2003). Hinzu kam die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen für die Hochspannungstrasse zur Streckenversorgung (1995).

Die Ausbaustrecke Hamburg – Berlin wurde auf ca. 40 km von KOCKS INGENIEUREN bearbeitet. Neben der Streckenertüchtigung für Geschwindigkeiten bis zu 230 km/h wurden das Gleisgeometrische Projekt des Bahnhofs Wittenberge (Durchfahrtgeschwindigkeit 200 km/h), die Technische Ausrüstung, der Schallschutz sowie die Entwurfs-, Planrechts- und Ausschreibungsunterlagen erstellt. In der Realisierungsphase waren KOCKS INGENIEURE teilweise in der Bauleitung tätig.

Übersichtskarte Mainzer Ring mit Leistung KOCKS INGENIEURE

Planungsleistungen Behälterglasindustrie

Von 1989 bis 1991 setzten KOCKS INGENIEURE den Auftrag der Westerwald AG (heute Verallia) zur Planung eines neuen Produktionsgebäudes zur Unterbringung einer hochmodernen Glasschmelzwanne mit drei Produktionslinien zur Herstellung von Behälterglas erfolgreich um. Das Leistungsspektrum umfasste die Machbarkeitsstudie, die Objekt- und Tragwerksplanung, die Medienversorgung (Druckluft, Vakuum, Gas), die Wasserversorgung, Kanalisation und Prozesswasserreinigung sowie Hoch- und Mittelspannungsanlagen und Infrastrukturplanung.

In den Folgejahren wurden vergleichbare Leistungen für eine Vielzahl von Auftraggebern für den Um- oder Ausbau bestehender Behälterglasanlagen, zum Teil während der laufenden Produktion unter erschwerten Platzbedingungen, erfolgreich umgesetzt. Hervorzuheben ist der Komplettneubau des Behälterglaswerkes für DNL Drebkau sowie die umfassenden Arbeiten zu Erweiterungen und zur Modernisierung von Glasschmelzwannen bei Lüner Glashüttenwerke, Saint Gobain Oberland Glas, SGD Kipfenberg und Gerresheimer Glaswerk Lohr. Hinzu kamen Planungen für Prozesswasseranlagen bei Weck Glas und Heye Glas.

Hallenkonstruktion Glasfabrik Wirges, Westerwald

Straßenbau Nordghana

Technische Zusammenarbeit Ghana

1983 begann mit dem Auftrag zur Erschließung landwirtschaftlicher Regionen im Norden Ghanas ein langjähriger Zyklus international finanzierter Entwicklungshilfeprojekte an der Westküste Afrikas. Mittels Stahlbrücken wurden die ländlichen Verkehrswege an das übergeordnete Straßennetz angeschlossen und so der Zugang zu den Märkten geschaffen. Die Mission, die bis 1987 vor Ort war, hatte zum damaligen Zeitpunkt Expeditionscharakter. Die Abstimmung mit den Stammesältesten war für den Erfolg ausschlaggebend.

Bis heute schlossen sich zahlreiche international finanzierte Großprojekte, inklusive weitläufiger Straßenzustandserfassungen, Ausführungsplanung, Ausschreibung und abschnittweiser Bauüberwachung in zahlreichen Regionen Ghanas an.

1992 bis 1996 erbrachten KOCKS INGENIEURE Ingenieurleistungen zur Sanierung und Bauüberwachung der Volta Brücke, einer 16-Feld-Brücke in der Küstenregion.

Seit 1996 erbringen KOCKS INGENIEURE zusammen mit lokalen Partnern zudem Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Wasserver- und -entsorgung sowohl in der Hauptstadt Accra als auch in ländlichen Regionen.

Stadtdurchfahrt B 9 mit Pylonbrücke, 1980er Jahre, Koblenz

Stadtdurchfahrt B 9 Koblenz

1966 erhielten KOCKS INGENIEURE den ersten Auftrag zur Entwurfsplanung der Stadtdurchfahrt B 9 vom Saarkreisel bis zum Anschluss der Südbrücke. In mehreren Bauabschnitten wurde der Ausbau der B 9 über Jahrzehnte von KOCKS INGENIEUREN begleitet. Besonders hervorzuheben sind:

Planung des ersten Überfliegers am Saarplatz mit anschließender Gesamtplanung des Tiefkreisels;

Entwurf und Statik der Fußgängerbrücke, die die wichtigsten Fußgängerwege mit dem Geschäftszentrum der Stadt Koblenz über den Verkehrsknotenpunkt B 9/B 49 erhält (1980 - 1984);

Planungsleistungen für die Hangsicherungen und Stützbauwerke zur Römerstraße und Bahntrasse sowie die Lärmschutzmaßnahmen beidseitig der B 9 (1991 - 1988).

Bei allen Maßnahmen wurde die ständige Aufrechterhaltung des Kfz-, Personen- und Bahnverkehrs sichergestellt.

Erweiterung von Kläranlagen

1980 erhielten KOCKS INGENIEURE in Koblenz den Auftrag für die Planung der Erweiterung der städtischen Kläranlage auf eine Kapazität von 320.000 EW mit mechanischer und biologischer Abwasserbehandlung. Hier werden seither kontinuierlich Beratungsleistungen bis zum heutigen Tage erbracht.

1986 folgte die Modernisierung und Erweiterung der Kläranlage Bonn-Salierweg auf eine Kapazität von 360.000 EW. Auch auf dieser Anlage sind KOCKS INGENIEURE nach wie vor beratend tätig.

Es folgten zahlreiche weitere Kläranlagenplanungen, unter anderem in Landau, Datteln, Dorsten, und kleinere Anlagen von Verbänden und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Nordrhein-Westfalen.

Kläranlage Koblenz

Deponie Kirchberg, Rhein-Hunsrück Kreis

Deponiebau

1978 beauftragte die Rhein-Hunsrück Entsorgung KOCKS INGENIEURE mit der Planung der Mülldeponie am Standort Kirchberg (Simmern).

1984 erhielten KOCKS INGENIEURE den Auftrag zur Planung der größten Mülldeponie Nordrhein-Westfalens mit einem Fassungsvermögen von 50 Mio. m³ am Standort in Mechernich, Kreis Euskirchen. Bis ins Jahr 2000 wurde die Gesamtplanung inklusive Abdichtung, Sickerwasserreinigung, Rekultivierung und Nachsorge erbracht.

Seit 1990 sind KOCKS INGENIEURE mit der Komplettsanierung einer Abfallablagerung und der Planung einer Deponie nach europäischem Recht am Standort Muertendall (Luxemburg) befasst.

Seit 2010 folgten international finanzierte Projekte in Tadschikistan, auf den Malediven und in Albanien.

Ehemalige Bundeshauptstadt Bonn – heutige Bundesstadt Bonn

Im Jahr 1979 wurde mit der damaligen Bundeshauptstadt Bonn ein Rahmenvertrag geschlossen, der die Straßenplanung für den Neu- und Ausbau der B 9, die Erschließung des Parlaments- und Regierungsviertels und die Planungen zur Neuordnung der zum Stadtbahnbau benötigten Flächen zum Inhalt hatte.

Auf der Basis dieses Vertrages haben KOCKS INGENIEURE entscheidend an der Verkehrsinfrastruktur Bonns mitgewirkt. Zu nennen sind hier Projekte wie der U-Bahn-Bau im Bereich von Hauptbahnhof und Universität, der Straßentunnel Godesberg, die Endunterbringung des Bundesverteidigungsministeriums, Bertha-von-Suttner-Platz oder Olof-Palme-Platz.

Für das seit 2003 laufende Planfeststellungsverfahren zur politisch viel diskutierten Hardtbergbahn wurde von KOCKS INGENIEUREN u. a. die Genehmigungsplanung aufgestellt. 2012 wurde das vorläufige letzte Teilstück der U-Bahnstrecken der Stadt Bonn in Betrieb genommen. Auch hier waren KOCKS INGENIEURE mit ihrer umfangreichen Expertise Planungspartner der Stadt Bonn und der Stadtwerke Bonn.

Die Stadt Bonn hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von der Bundeshauptstadt zur heutigen Bundesstadt Bonn mit UN-Verwaltungssitz und zum Zentrum für die Telekommunikationsbranche entwickelt. Die Herausforderungen an eine funktionierende Infrastruktur sind ungebrochen.

Olof-Palme-Platz, Bonn

GEP Bergsenkungsgebiet Dorsten

1974 bekamen KOCKS INGENIEURE in Koblenz den ersten Auftrag für die Generelle Entwurfsplanung, Detailplanung und Bauüberwachung der Entwässerung im Bergsenkungsgebiet Dorsten (Ruhrgebiet). Die Geschäftsbeziehungen werden im Zuge der Behebung der letzten Bergbaufolgeschäden bis heute gepflegt. Vergleichbare Planungsleistungen wurden in den 1980er Jahren in Landau und auch in Hessen erbracht. Aus diesen Projekten entwickelte sich die Abteilung Wasser und Entwässerung unseres Frankfurter Büros, die heute zu den renommiertesten Entwässerungs- und Kanalplanern im Großraum Frankfurt gehört.

Quai Anlage Hafen Lumut, Malaysia

Hafenanlage Lumut, Malaysia

1971 wurde mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland der Marinehafen der malaysischen Stadt Lumut ausgebaut. KOCKS INGENIEURE erbrachten über 15 Jahre lang Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Marineanlagen, Wasserver- und -entsorgung, Erschließung sowie Verwaltungs-, Trainings- und Unterkunfts- und Versorgungsgebäude der Basis, die bis zu 30.000 Menschen beherbergte. Auf der Erfahrung in Malaysia aufbauend wurden weitere Projekte in Fernost erschlossen, unter anderem in Thailand und in China.

Straße im Sumara Gebirge, Jemen

Landesfernstraßen Jemen

1970 erhielten KOCKS INGENIEURE im Rahmen eines von Deutschland finanzierten Entwicklungshilfeprojektes im Jemen ihren ersten großen Auftrag zum Ausbau und der Ertüchtigung von Magistralen weltweit. Die Straße der jemenitischen Hauptstadt Sana'a nach Taiz wurde auf einer Strecke von 256 km ertüchtigt und mit allen erforderlichen Entwässerungs- und Ingenieurbauwerken ausgestattet. Hierbei verliefen 66 km der Strecke durchs Hochgebirge, der höchste gequerte Punkt lag auf 2.800 müNN.

Seit der Fertigstellung der Straße 1974 haben KOCKS INGENIEURE nicht nur im Jemen mit beispielsweise der Ring Road Aden, sondern weltweit viele Straßen im Rahmen zahlreicher z. T. multinational finanzierter Infrastrukturprogramme untersucht, geplant und bauüberwacht.

Generalverkehrsplan Bangkok

Von 1971 bis 1974 wurde, ebenfalls im Rahmen der Deutschen Entwicklungshilfe, der Generalverkehrsplan Bangkok entwickelt. Die beauftragte Arbeitsgemeinschaft erarbeitete unter Federführung von KOCKS INGENIEUREN Möglichkeiten zur Gestaltung eines optimalen Verkehrssystems für den Großraum Bangkok im Jahre 1990.

Zudem wurden Stadtentwicklungsalternativen geplant und sozio-ökonomische Evaluierungen inklusive Kosten-Nutzen-Analysen und Finanzierungsrechnungen erstellt. 1975 wurde ein zugehöriges Konzept für Sofortmaßnahmen erarbeitet. 1979 folgte mit der Bearbeitung des „Saudi Arabia National Transport Plan" ein Großauftrag in Saudi Arabien.

Schnellstraßen und Stadtautobahnen

Ab 1958 waren KOCKS INGENIEURE mit zahlreichen Planungen von Schnellstraßen und Stadtautobahnen u. a. in München, Nürnberg, Frankfurt, Koblenz und Saarbrücken betraut. Mit der Planung einzelner Teilabschnitte der BAB 3 Würzburg-Nürnberg gelang 1960 der Einstieg in die Planung des Bundesfernstraßennetzes. Es folgten zahlreiche Projekte.

1969 wurde KOCKS INGENIEUREN vom Magistrat der Stadt Bonn der Auftrag erteilt, die Planung der Nord-Süd-Fahrt zu begleiten. Das Projekt konnte aufgrund politischer Umstände und auch gegen den Widerstand zahlreicher privater Aktionsgemeinschaften nicht umgesetzt werden, führte aber 1971 zur Gründung des Bonner Büros.

Im Folgenden erbrachten KOCKS INGENIEURE zahlreiche Ingenieurleistungen für private und öffentliche Auftraggeber der Region und waren u. a. stark in die Planung der U-Bahnstrecken, Stadtbahnanlagen und oberirdischen Verkehrsanlagen der damaligen Bundeshauptstadt involviert.

Esso Raffinerie bei Köln, Luftaufnahme der Baustelle

Ölindustrie / Raffinerien

1956 beauftragte die ESSO AG Hamburg KOCKS INGENIEURE mit der Planung und Bauleitung für die Bauwerke der zwischen Köln und Bonn gelegenen neu zu errichtenden Raffinerie. Bis zur Inbetriebnahme 1959 wurden umfangreiche Aufgaben für Ingenieurbau, Fundamente, Statik, Hochbau und Bauleitung erbracht. Dies war das erste Großprojekt im Industriebau. Bis zum heutigen Tage folgten zahlreiche Aufträge, insbesondere in der Region Koblenz sowie bundesweit in den Bereichen Glasindustrie und Automotive.

Naher Osten und Vorderasien

1956 führte der Auftrag zur ingenieurtechnischen Bearbeitung von ca. 600 Projekten im Rahmen des persischen 7-Jahresplans zur Gründung des ersten Auslandsbüros in Teheran. Bis 1962 erbrachten dort bis zu 280 KOCKS INGENIEURE Leistungen in den Bereichen Energie, Telekomunikation (z. B. die erste Fernsehstation von Teheran), Wasser, Verkehr, Bildungseinrichtungen und Krankenhäuser.

Im außereuropäischen Ausland schlossen sich im weiteren Verlauf zahlreiche Folgeprojekte an. Maßgeblich war die Entwicklung der Abwasserentsorgung der Stadt Kuwait von 1959 bis 1969, wodurch die Ingenieurkompetenz von KOCKS INGENIEUREN im gesamten vorderasiatischen Raum wahrgenommen wurde. Im Folgenden konnten viele Aufträge bei den islamischen Entwicklungsbanken akquiriert werden.

Deckblatt des Sonderdruckes von W. K. Michels mit der ersten Fernsehstation von Teheran, 1960

Flughafenplanung

Anfang der 1950er Jahre erbrachten KOCKS INGENIEURE Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die alliierten Streitkräfte beim Auf- und Ausbau der Militärflughäfen in ganz Deutschland. Die Planungs- und Bauüberwachungsleistungen umfassten Rollbahnen, Schutzbauten, Verwaltungs-, Betriebs- und Unterkunftsbauwerke sowie die infrastrukturelle Erschließung. Später wurde auch die Planung von Tanklagern und Pipelines auf den Flughäfen erbracht, hieraus begründete sich die Niederlassung in Landau. Mitte der 1960er Jahre erbrachten KOCKS INGENIEURE vergleichbare Planungsleistungen zur Modernisierung von NATO-Flughäfen in Rheinland-Pfalz, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.

Aus dieser Erfahrung heraus entwickelte sich zunächst international das Geschäftsfeld des Ausbaus kleiner und mittlerer Inselflughäfen.

So wurden von KOCKS INGENIEUREN von den 1970er Jahren bis in die 1990er Jahre zivile Inselflughäfen auf den Salomonen, in Sansibar, auf den Malediven und im Karibikstaat St. Vincent modernisiert und ausgebaut.

Von 1985 bis 1988 wurden in Pakistan die internationalen Flughäfen Karachi, Lahore und Islamabad inklusive Start- und Landebahnen, Rollbahnen, Vorfeldern und Terminals ausgebaut und z. T. auch neu gebaut.

1984 bis 1986 erfolgten Vor- und Tragwerksplanungen für den neuen Tower am Frankfurter Flughafen. Von 1994 bis 1997 wurde der aus sowjetischer Zeit stammende Flughafen Taschkent in Usbekistan nach ICAO-Richtlinien modernisiert.

Flughafen Malé, Malediven

Von 2002 bis 2005 waren KOCKS INGENIEURE an der Ertüchtigung der Start- und Landebahn sowie weiterer Rollbahnen, Vorfelder und Gebäude des Flughafens Termez beteiligt, über den die ISAF-Truppen in Afghanistan versorgt wurden.

Seit 2009 sind KOCKS INGENIEURE mit dem Ausbau der zivilen Flughafenanlagen in Mazar-i-Sharif in Afghanistan befasst.

Zusammen mit Arbeitsgemeinschaftspartnern werden zudem seit 2007 umfassende Planungs- und Bauüberwachungsleistungen bei der Erweiterung des südlichen Rollbahnsystems und der landseitigen Erschließung des Terminals 3 am Frankfurter Flughafen erbracht.

Prägende Entwicklungen aus 70 Jahren

Gründung

1946 gründete Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Friedrich Kocks die Kocks Wermelskirchen GmbH. Gegenstand des Unternehmens war die „Übernahme von Ingenieur- und Architektenleistungen, die leitende Durchführung von Bauten aller Art sowie die technisch-wirtschaftliche Prüfung und Beratung wirtschaftlicher Unternehmungen“. Die Ingenieure der Bauabteilung, ansässig in Düsseldorf und Koblenz, begannen mit der Beseitigung von Kriegsschäden. Der erste Großauftrag betraf die Räumung einer zerstörten Rheinbrücke in Düsseldorf und die Demontage der Stahlbrücke in Irlich bei Neuwied. 1947 erwarb das Unternehmen das Hebeschiff KOCKS II, mit dem zahlreiche zerstörte Brücken aus Rhein, Mosel und Lahn gehoben und beseitigt wurden.

Beim Wiederaufbau Deutschlands widmeten sich KOCKS INGENIEURE der Wiederherstellung der öffentlichen Infrastruktur in Verkehr, Wasser und Ingenieurbau. Der erste Auslandsauftrag führte uns 1948 nach Luxemburg. Die Straßenverwaltung Ponts et Chaussées hatte uns um Unterstützung bei dem Wiederaufbau des Straßennetzes gebeten. An der erfolgreichen Niederlassung beteiligten sich später Luxemburger Ingenieure und übernahmen diese 1981 vollständig. KOCKS INGENIEURE sind bis heute mit umfassenden Planungs- und Bauüberwachungsarbeiten im Umweltbereich, insbesondere auf der Deponie Muertendall, betraut.

1954 wurde die F.H. Kocks KG gegründet. In Deutschland entstanden auf Grund der landesweiten Nachfrage zahlreiche Büros, u. a. in Kaiserslautern, Landau, Lahr, München, Amberg, Dortmund, Hamburg, Berlin, Gießen, Frankfurt, Bonn und Freiburg. Von dort aus starteten zahlreiche Aktivitäten im In- und Ausland. 1977 wurde die KOCKS CONSULT GmbH Koblenz gegründet. Maßgebliche Entwicklungen sind in den Projektskizzen auf den vorangehenden Seiten und in der Historie dargestellt.

Die Betriebsstätten im Inland wurden zum Teil nach Markteinbrüchen wieder geschlossen, zum Teil entwickelten sich daraus -wie in Luxemburg- erfolgreiche, eigenständige Unternehmen.

Heute konzentrieren sich KOCKS INGENIEURE auf die Standorte Koblenz, Bonn und Frankfurt und betreuen in zahlreichen Büros und derzeit neun registrierten Auslandsniederlassungen Kunden und Projekte in über 30 Ländern weltweit.

Impressum:
Die KOCKS INFORMATIONEN sind eine Schrift der Kocks Consult GmbH für alle Kunden und Mitarbeiter im In- und Ausland sowie für Freunde des Unternehmens. Gesamtredaktion: Olga Klassen und Dr. Henning Kocks. Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeitern und Partnern im In- und Ausland für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte.

Herausgeber & VisdP:
Kocks Consult GmbH
Stegemannstr. 32-38
56068 Koblenz

Telefon: +49 261 1302-0
Telefax: +49 261 1302-400
E-Mail: info@kocks-ing.de
Web: www.kocks-ing.de

Satz und Druck:
Druckerei Voigt GmbH
Am Gülser Weg 28
56220 Bassenheim

Bildnachweis:
Alle Fotos © Kocks Consult GmbH, außer:
Seite 1, 10: Deponie Muertendall, Luxemburg: © SIGRE
Seite 1, 13: AK Aachen: © Flying-Eye.eu
Seite 8: VEZ Semizentral: © Cosalux und Susanne Neunast
Seite 14: Milling Center Rüsselsheim, © Adam Opel AG
Seite 15: Erschließungsgebiet B 9: © Stadt Koblenz
Seite 18: DB Neubaustrecke: © DB Bau
Seite 22: Esso Raffinerie: Freigeg. Reg. Präs. Dsdf. Nr. D. ST. 619
Seite 23: Erste Fernsehstation Teheran: © Willi K. Michels

Der Betriebsrat informiert

Folgende Mitarbeiter blicken auf runde Jahre der Betriebszugehörigkeit zurück:

40 Jahre:	Jürgen Lumbsch
30 Jahre:	Walter Luginger Ulrich Sprick
25 Jahre:	Romy Gonzalez Claudia Brachtendorf Udo Jahn Stefan Gruß Günter Becker Birgit Kraft
20 Jahre:	Dietrich Peters Viktor Vogel Gabriele Nürnberg Wolfram Himmerich
10 Jahre:	Maria Mockenhaupt Anne Krüger Daniela Frantz